

# Stützmauer Val Tasna

## Instandsetzung



### Bauherrschaft

Rhätische Bahn, RhB

### Projekt

Wegen eines talseitigen Hangrutsches war die Stützmauer Val Tasna der RhB Linie Ardez-Tasna gefährdet. Mit einer verankerten Spritzbetonwand ist der auf Mikropfählen stehende Stützmauerfuss gestützt und unterfangen worden.

### Dienstleistungen

Konzept, Projekt und technische Baubegleitung der Sicherung

### Projektdaten

Tragwerk:

- Spritzbeton Stärke 25 cm
- Gesamtlänge: 42 m (Abwicklung)
- 6 Ankerlagen
- 94 Anker VSL SAS 670, D=25 mm

Überwachung Nutzungsdauer:

- visuell
- 3 Inklinometer

Baukosten: ca. CHF 440'000.

Bauzeit: 2009

### Besonderheiten

Die neue Nagelwand sicherte einen Teil der Bruchsteinmauer Süd, die auf Pfählen stehende Stützmauer Val Tasna und die erste Stützscheibe der Stützmauer Ardez (im Bild von links nach rechts).

Die Arbeiten mussten in sehr steilem Gelände von oben nach unten erfolgen. Bei der Unterfangung der bestehenden Stützmauer sind die Mikropfähle teilweise aufgeschlossen worden (Bild Mitte links). Mit dem Sicherungskonzept wurde flexibel auf die angetroffenen Verhältnisse (grosse Blöcke) reagiert. Während der Arbeiten waren die Bahnstrecke nicht in Betrieb.